

DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.

Deutscher Skatverband e.V. – Markt 10 – 04600 Altenburg

**An alle
Delegierte des Verbandstages 2021**



Geschäftsstelle

Markt 10
04600 Altenburg

Tel. 03447-892909
E-Mail: geschaeftsstelle@dskv.de
www.dskv.de

Datum: 21.11.2021

Protokoll

Verbandstag 2021 Bad Dürkheim 20./21. Nov. 2021

Beginn: 10 Uhr

Teilnehmer 35, mit zwei Gästen

22 aus den Landesverbänden, 6 Präsidium, 1 Skatgericht und 1 Verbandsgericht – gesamt 30 stimmberechtigte Teilnehmer. Dazu kommen 1 Protokollführer (Frank Düser), Petra Evert von der Geschäftsstelle, Axel Brockhoff als Kassenprüfer, und Sascha sowie Mathias Dechert als Gast (alle nicht stimmberechtigt).

Punkt 1: Eröffnung

Hans-Jürgen Homilius begrüßt die Anwesenden. Es wurde der Verstorbenen gedacht.

Danach gab es drei persönliche Auszeichnungen: Goldene Ehrennadeln für Dietmar Laske und Jörg Dannemann; Ehrenurkunde für Christian Dammbrück.

Dietmar Laske, der durch den Verbandstag führte, begrüßte die Delegierten der Landesverbände und gab einen kurzen Ablaufplan zur Sitzung bekannt: Gegen 13 Uhr ist eine Mittagspause (45 Min.) geplant und das Sitzungsende ist für 17 Uhr vorgesehen. Der Sonntag soll um 9 Uhr beginnen.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Deutscher Skatverband – Sitz: Altenburg Thüringen

Bankverbindung: Sparkasse Altenburger Land: IBAN: DE20 8305 0200 1111 0161 90
oder VR Bank Altenburger Land, IBAN: DE32 8306 5408 0001 6053 05

Punkt 2: Festlegung der Genehmigung der endgültigen Tagesordnung.

Lediglich die Reihenfolge einiger Anträge wurde verschoben. Zudem wurde festgelegt, dass es für drei themenähnliche Anträge zuerst eine Gesamtdiskussion geben soll, bevor es in Einzelheiten geht:

- Der Initiativantrag des LV02 wird einstimmig zugelassen.
- Der LV03-Antrag zur Rangliste soll vor Antrag 5 behandelt werden.
- Der Antrag 5 soll mit dem Antrag vom LV02, zur Förderung des elektronischen Spielbetriebs, direkt hintereinander behandelt werden.

Diese Änderungen wurden mit 29 Ja, 0 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

Punkt 3: Berichte und Aussprache

Die Berichte des Präsidiums und der Organe lagen den Delegierten in Schriftform bereits vor, hier kamen vereinzelt Rückfragen.

Hans-Jürgen Homilius begründete die Entscheidung, an allen Veranstaltungen 2022 festzuhalten und forderte alle auf, mit Vernunft und Realitätssinn, an die Aufgaben heranzugehen. „Wir bleiben bei der Regelung, dass die Politik entscheidet. Daran heften wir unsere Entscheidungen über 2G, 3G oder Ausfall. Wir wollen nicht mit Maske am Tisch spielen. Die Sicherheit steht zuerst“, sagte der Präsident wörtlich.

Es gab vereinzelt Fragen:

Tobias Scheibel fragte nach zur Gemeinnützigkeit des Verbands. Hans-Jürgen Homilius erklärte dazu, dass der Verband weiter die Gemeinnützigkeit anstrebt. Es kann sein, dass der Verband dazu etwas umstrukturiert werden muss. Das sollte bis zum Kongress dann vorbereitet werden. Für das Skatgericht erklärte Matthias Bock, dass die Entscheidungssammlung des Skatgerichts erstellt ist und in der Geschäftsstelle liegt. Der Präsident hat ein Angebot einer Druckerei eingeholt, die 272 Seiten drucken zu lassen. Es wollen 100 Exemplar gedruckt werden – Die Kosten im Paket belaufen sich auf 20 Euro (ohne Mappe 15 Euro) – Die Sammlung wird auch auf der Seite des Skatgerichts online gestellt – kostenfrei zum Downloaden. Der Zeitpunkt dafür steht aber noch nicht fest.

Die Skatgerichtssitzung nächste Woche fällt aus, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auf den dann folgenden Sitzungen werden die Anpassungen der Schiedsrichterausweise ein Thema sein und wahrscheinlich der (Corona-) Realität angepasst.

LV07-Präsident Tobias Scheibel wies darauf hin, dass 2018 Gerhard Kraft krank war und somit der Verband ein „besonderes“ Problem habe mit Schiedsrichter-Schulungen. Hier gab es eine Diskussion deren Ergebnisse Matthias Bock in die Sitzung des Skatgerichts mitnimmt.

Laut Präsidenten wird die Skatordnung erst nach dem Kongress 2022 neu gedruckt. Der aktuelle Bestand beträgt 13 Stück. Steht aber auch im Netz

Der neue „Regeltrainer“ ist fast fertig und kann zeitnah ins Netz gehen.

Im Verbandsgericht hat keine Sitzung stattgefunden.

Im Rechtsstreit „Zink“ wurde Anfang November am Landgericht in Gera verhandelt, Hans-Jürgen Homilius und Andreas Schierz waren von Seiten des DSKV vor Ort: Zink fordert 30.000 Euro Schmerzensgeld (Veranstaltung war 2016). Am 19.01.2022 wird der Richterspruch

erwartet. Möglich ist bei einer bei einer Nichtakzeptanz des Richterspruchs durch eine der beiden Parteien die Wiedereröffnung des Verfahrens.

Punkt 4: Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer, sowie Entlastung des Schatzmeisters

Zum Bericht gab es keine Fragen. Der Kassenbestand per 20. November 2021 beträgt rund 436.000 Euro.

Am 10./11.8.21 wurde die Kasse geprüft von Ulrich Rönz und Axel Brockhoff. Sie stellten eine einwandfreie Kasse fest.

Der Schatzmeister Andreas Schierz, der nicht anwesend war, wurde für das Jahr 2020 einstimmig (30-0-0) entlastet. Auch das Präsidium wurde einstimmig entlastet: 30-0-0

Punkt 5: Planung und Zielsetzung für 2022 mit Haushaltsplan

Andreas Schierz fehlt, HJH erläutert, das am 8. Dezember und Anfang Januar das Präsidium tagt, und es dann den Haushaltsplan vorstellen wird. Geplant ist ein Minus von rund 60.000 Euro. Sponsorengelder im Jahr knapp 50.000 Euro.

Austragungskosten von Veranstaltungen werden immer teurer. Teilweise werden 45 Euro pro Teilnehmer an Bereitstellungskosten von den Hotels gefordert.

Punkt 6: Beschlussfassung über Anträge auf Erstellung und Änderung von Ordnungen

Die Anträge lagen den Teilnehmern in schriftlicher Form vor.

Antrag 1

Terminfestlegungen in der Sportordnung.

- Hier wurde Absatz 13 zurückgestellt.

Der veränderte Antrag wurde mit 29 Ja - 0 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

Antrag 2

Neufassung der Spielerpassordnung

Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen (1 Abwesend) angenommen.

Antrag 3

Ranglistenordnung – Anpassung für die Online-Ligen

Dieser Antrag wurde mit 25 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 4:

Die Jahre 2020 und 2021 werden für die Ranglistenführung ausgeblendet.

Der Antrag wurde mit 24 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen ohne Nein-Stimme angenommen.

Antrag des LV03

Zur Änderung der Damen Rangliste bei Spielgemeinschaften

Dieser Antrag wurde mit 19 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt

Jetzt begann eine Diskussion über die folgenden drei Anträge. Es wurde unter den Teilnehmern abgewogen wie welche Gelder am sinnvollsten verteilt werden.

Der DSKV beantragte 30 % der Lizenzkosten für die elektronische Listenführung für zwei Jahre zu übernehmen. In der regen Diskussion und dem Einwand zweier Landesverbände die Kosten zu teilen, also die Förderung auf 50 % aufzustocken einigten sich die Teilnehmer, brachten den veränderten Antrag zur Abstimmung.

So wurde der Antrag 5 des Präsidiums mit 29 Ja, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme angenommen.

Zum Ablauf wurde vorgemerkt, dass von SMD - Skat-Guru (oder von einem anderen vom DSKV akkreditierten Anbieter) Rechnungen an die Nutzer unter Abzug von 50 % der Kosten schreibt. Die restlichen 50 % werden dem DSKV unter Angabe der nutzenden Vereine oder Verbände in Rechnung gestellt.

Antrag von 02 Schleswig-Holstein:

Es wurde beantragt die Anschaffung von Tablets auf Landes- und Verbandsebene zu fördern. Bei 3 Ja-Stimmen – 5 Enthaltungen und 22 Nein-Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag des LV 01 Berlin:

Der LV wollte, dass die Mitglieder eine „Rückerstattung als Prämie“ von 6 Euro erhalten. Dieser Antrag wurde bei 3 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

Punkt 7: Beschlussfassung über sonstige Anträge

Der Antrag 8, Initiativantrag des LV 02 wurde hinter Antrag 5 in **Punkt 6** behandelt.

Punkt 8: Verschiedenes

Der Präsident erläuterte kurz die aktuelle Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Der Damenpokal 2022 wird in Travemünde stattfinden! Es wird ein „Testturnier“ für ein Jahr! Der Spielmodus soll im nächsten Jahr verändert werden. Durch zwei getrennte Veranstaltungen (Damen- und Mixed Pokal) wird auf eine vereinfachte Regelung gesetzt.

Neuer Spielmodus im nächsten Jahr – Mixed Pokal wird mit drei Serien am Samstag absolviert.

Ein Vorturnier wird für die nicht am Mixed-Wettbewerb teilnehmenden Damen angeboten!

Der Damenpokal findet am Sonntag statt – für Herren gibt es einen 3-Serien-Preisskat.

Die Kosten belaufen sich wie folgt: Mixed 50 Euro, Damenpokal 15 Euro, Herren-Preisskat 15 – also je Mixed-Paar 80 Euro Startgebühr.

Auf die Nachfrage von Tobias Scheibel inwieweit das Präsidium auf dem Kongress im Jahr 2022 erneut kandidieren wird, gab es noch keine klaren Aussagen.

Auf die Nachfrage zum geplanten Bundes-Vereinstag wurde mitgeteilt, dass die Planungen laufen, dieser 2022 in Altenburg stattfinden soll und dass die Ausschreibung noch im Dezember ins Netz gestellt werden soll.

Ende des ersten Tages um 17.05 Uhr – Fortsetzung Sonntag 9.00 Uhr.

2. Tag, 9 Uhr

„Digitalisierung der Jahresmeldung im DSkV“

Begrüßung durch Dietmar Laske, kurzer Rückblick auf den ersten Tag von Hans-Jürgen Homilius. Es folgt eine Präsentation über die „Digitalisierung der Jahresmeldung im DSkV“ von Mathias und Sascha Dechert sowie Jörg Dannemann und Dietmar Laske.

Mathias und Sascha Dechert sowie Jörg Dannemann stellen die Ergebnisse eines Arbeitskreises (Tobias Scheibel, Marion Schindhelm, Andreas Träm, Sascha Dechert, Jörg Dannemann) vor:

Klaus Schulz, Klaus Kewel, Wolfgang Wiewesiek und Dietmar Laske sind in der Arbeitsgruppe Datenschutz, hier präsentierte Dietmar Laske den aktuellen Stand.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Der Verbandstag wurde von Dietmar Laske um 11 Uhr beendet und der Vizepräsident wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Hans-Jürgen Homilius bedankte sich bei Christian Dammbück, der das Rahmenprogramm organisierte und für jeden Teilnehmer eine kleine Flasche Wein bereithielt.

22. November 2021

gez. Hans-Jürgen Homilius

Hans-Jürgen Homilius
(Präsident DSkV e.V.)

gez. Frank Düser

Frank Düser
(Protokollführer)

Die letzte Seite wird mit den Original-Unterschriften nachgereicht.